

## Bundesminister Schmidt bei Eröffnung des ErlebnisBauernhofes Besuch des IGW-Standes bereits gute Tradition



(V. li. n. re.: Joachim Rukwied und Christian Schmidt lassen sich von Peter Maske zeigen, wie eine Honigwabe entdeckelt wird, damit Honig geerntet werden kann.)

Berlin, 20.01.2017: Am Vormittag öffnete die Internationale Grüne Woche Berlin. Für die Besucher gibt es in Halle 3.2 als ein Messe-Highlight wieder den ErlebnisBauernhof, auf dem sich neben rund 50 Ausstellern aus dem landwirtschaftlichen Bereich auch der Deutsche Imkerbund e. V. (D.I.B.) präsentiert. „Bereits am ersten Tag konnten wir zahlreiche Gäste zum Gespräch begrüßen,“ sagt Geschäftsführerin Barbara Löwer.

Zur guten Tradition ist dabei der Besuch des Bundeslandwirtschaftsministers Christian Schmidt geworden. Dieser kam in Begleitung des „Hausherrn“, DBV-Präsident Joachim Rukwied. D.I.B.-Präsident Peter Maske hatte bereits am Vorabend bei der offiziellen Eröffnung der Messe Gelegenheit zu einem kurzen Gespräch mit dem Minister.

Maske: „Ich freue mich über den entstandenen engen Kontakt und die Zusammenarbeit des Ministeriums mit unserem Verband. In wenigen Wochen findet der 1. Internationale Bienenkonferenz statt, die wir gemeinsam geplant haben und damit die Reihe von gemeinsamen Veranstaltungen fortsetzen. Dadurch rücken unsere derzeitigen Probleme noch mehr in den Mittelpunkt der Arbeit des Ministeriums und darüber sind wir sehr glücklich.“



(V. li. n. re.: Eberhard Hartelt, Peter Maske und Dr. Barbara Hendricks, die sich über ein Glas "Echten Deutschen Honig" freut.)

Erfreulich war auch der Besuch von Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks, die in Begleitung des DBV-Umweltbeauftragten Eberhard Hartelt kam. Ihr gab Peter Maske seinen Wunsch mit auf den Weg, dass ein Abbau der bürokratischen Schranken für Landwirte notwendig sei, die mit Greening-Maßnahmen zur Verbesserung des Nahrungsangebotes Blüten bestäubender Insekten beitragen wollen. Ebenso müsse für diese in Europa Rechtssicherheit geschaffen werden.



(NABU-Präsident Olaf Tschimpke (rechts) war mit zwei weiteren Vertretern ebenfalls Gast beim D.I.B.)

Neben den Bundesministern Hendricks und Schmidt konnten auch die Landwirtschaftsminister aus Hessen und Niedersachsen, die Umweltministerin aus Thüringen, mehrere Vertreter der Landesbauernverbände sowie des NABU begrüßt werden.

In den kommenden Tagen steht dem D.I.B.-Team am Stand noch viel Arbeit bevor, aber B. Löwer meint: „Wenn wir durch unsere zahlreichen Gespräche wieder ein Stück mehr für die Probleme in der Bienenhaltung sensibilisieren können, dann haben wir unser Ziel erreicht und die Mühe hat sich gelohnt.“

Kontakt: Petra Friedrich, E-Mail [dib.presse@t-online.de](mailto:dib.presse@t-online.de), Tel. 0163-2732547